

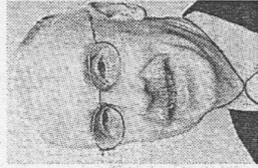
Personalsorgen an den Schulen

Rektoren berichten im Ausschuss

(rtm) Fachkräftemangel an der Berufsbildenden Schule II in Gifhorn: Rektor Klaus Röhr berichtete jetzt im Schulausschuss, wo der Schuh drückt.

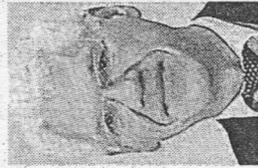
Bei Metall- und Fahrzeugtechnik gibt es Engpässe. „Wir suchen handerlegend Ingenieure“, sagte Röhr. Personalsorgen plagen auch das Humboldt-Gymnasium in Gifhorn. Stellvertreter der Schulleiter Horst Wewetzer berichtete, dass das HG bei Lehrern unterver-

sorgt sei und nun auch noch drei Kollegen für längere Zeit erkrankt seien. „Wir werden im zweiten Halbjahr Unterricht kürzen müssen.“ Schulen brauchen nicht nur Lehrer, er-



Röhr

klärte Heidi Lobert, Rektorin der BBS I. Sie hofft, dass sie den Systemadministrator weiter beschäftigen kann, was in Kooperation mit dem Otto-Hahn-Gymnasium geschafft werden soll. Immer mehr Computertechnik: Das könnten Lehrer nicht mehr nebenbei betreiben.



Wewetzer

BBS II: „Schule ist schadstofffrei“

Bauausschuss muss sich außerplanmäßig mit Holzschutz im Anbau befassen

(rtm) Es sollte eine harmonische Leistungsschau des neuen Erweiterungstraktes der Berufsbildenden Schule II werden, als er gestern dem Bauausschuss des Landkreises vorgestellt wurde – doch dabei wurden Probleme ruckbar. Die Diskussion drehte sich außerplanmäßig auch um Holzschutzmittel.

Zwei Demonstranten in Schutzanzügen und mit Transparent „Keine Holzschutzmittel in Klassenräumen“ ließen den Tross Politiker bei der Besichtigung der seit Schuljahresbeginn genutzten Räume an sich vorbeiziehen. Projektmanager Amir Hidar versicherte: „Diese Schule ist schadstofffrei.“

Auf die Frage, wer verantwortlich sei, musste sich Nicole Wockenfuß (Bündnis 90/Die Grünen) vertragen lassen. Auch wenn sich das Thema nicht ganz verhindern ließ,



Führung durch den Erweiterungstrakt: BBS-II-Leiter Klaus Röhr zeigte dem Bauausschuss des Landkreises die neuen Werkstätten.

Photowerk (sp)

soll es laut Ausschussvorsitzendem Manfred Simon (SPD) am 30. November extra behandelt werden. Laut Rektor Klaus Röhr ist darüber hinaus am 14. Dezember ab 15.15 Uhr eine Infoveranstaltung in der Schule geplant. Röhr lobte den Landkreis für dessen Drei-Millionen-Euro-Investition in den Anbau, der für Metallbauer, Automobil-Produktdesigner und -Mechatroniker beste Arbeitsbedingungen schaffe.